

Zahlen, Daten, Fakten & der rote Faden in einer bunten Berufsbiografie

Qualifikationen:

| | |
|---------------|---|
| 2020 - 2021 | Transformative Coach (3 Principles) bei Shailia Stephens u. Lea Wernli, Zürich |
| 2020 | Zertifizierung Linc Personality Profiler (Lüneburg Institute for Corporate Learning) |
| 2018 | Entspannungspädagogin |
| 2017 bis 2018 | Fortbildungskurs Heilpraktikerin für Psychotherapie |
| 2015 bis 2017 | Coach- und Beraterausbildung bei WTM Management Consulting GmbH (ausgerichtet an den ICF-Kriterien) |
| 2014 | TransferCoach (Wissenstransferbegleitung in Unternehmen) |
| 2011 bis 2014 | Berufspädagogin (Praxisstudium) |
| 2011 | Ausbilder-Eignungsschein |
| 2004 | Eurokommunikationskauffrau |
| 2000 | Qualitätsbeauftragte in stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen |
| Seit 2009 | Ständige Weiterbildungen in den Bereichen Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Selbsterfahrung. |

Berufsbiografie:

| | |
|----------------|--|
| 1995 bis 1998 | Ausbildung zur Kinderkrankenschwester mit Staatsexamen |
| 1998 bis 2002 | Kinderkrankenpflege und Altenpflege, stellv. Pflegedienstleitung eines ambulanten Pflegedienstes, danach Pflegedienstleitung im betreuten Wohnen u. ambulanten Pflegedienst eines Seniorenwohnparks (Mitarbeiterführung, Mitarbeiter-Seminare, Lernbegleiterin/Mentorin für Auszubildende, Entwicklung QM-Handbuch, Standards und QM-Überwachung, Organisation aller Pflegeprozesse). |
| 2002 bis 2004 | Umschulung zur Kauffrau für Bürokommunikation |
| 2002 bis 2006 | Assistenz in der Direktion für Aus- u. Weiterbildung, Assistenz des Personalvorstands (Stahlindustrie > 5.000 Mitarbeiter). Lernbegleiterin für kaufm. Auszubildende |
| 2006 bis 2016 | Bildung und Personalentwicklung. Organisation und Konzeption der Führungs- und Nachwuchskräfteweiterbildung , Beratung, Training, Wissenstransferbegleitung (Stahlindustrie > 5.000 Mitarbeiter) |
| 2011 bis 2014 | Studium der Berufspädagogik (Praxisstudium, berufsbegleitend) |
| 2013 bis heute | Tätig als Trainerin und Coach |
| Ab 2014 | Nebenberuflich Selbständig als Trainerin und Coach |
| Seit 2017 | Selbständig als Coach und Trainerin |



**„Meine Berufsbiografie ist bunt
und sie hat mich in vielerlei Hinsicht bereichert.
In jedem Beruf und in jeder Funktion durfte ich wachsen
und Menschen begleiten.“**

Meine erste berufliche Station war im **Gesundheitsbereich** – als **Kinderkrankenschwester** arbeitete ich im Kinderkrankenhaus und später in der Altenpflege. In dieser Zeit bildete ich mich weiter und war 3 Jahre leitende Führungskraft in der ambulanten und stationären Pflege.

Durch ein Burnout stieg ich aus.

Nach meiner Umschulung im kaufmännischen Bereich wechselte ich 2006 in die Führungskräfteweiterbildung eines Industrieunternehmens mit über 5.000 Mitarbeitern. Die Lust zum Lernen war wieder geweckt und durch das Praxisstudium der **Berufspädagogik** verfüge ich über ein fundiertes Wissen sowohl über die Planung und Organisation von Lernprozessen, Lernbegleitung, Personalentwicklung und Management-Prozessen.

Von November 2015 bis Januar 2017 absolvierte ich meine erste **Coach-Ausbildung** bei der WTM Management Consulting GmbH. Das Zertifikat und meine Lehr-Coaches bescheinigten mir die "professionelle Begleitung und Stärkung von Menschen nach den ethischen Standards und Kernkompetenzen der International Coach Federation (ICF)."

Als Mensch und als Coach habe ich mich weiterentwickelt und mein Weg führte mich in eine weitere Ausbildung: Von August 2020 bis Mai 2021 begab ich mich auf die spannende Reise in das Verständnis der „3 Prinzipien“ und wurde von Lea Wernli und Shailia Stephens zur „**Transformative Coach**“ ausgebildet. Dieses Verständnis hat mein Leben nachhaltig bereichert und bringt auch meinen Kunden die Leichtigkeit im Leben zurück.

Und davor?

Aus meiner Zeit im Pflegeberuf bringe ich (Lebens-)Erfahrungen aus der intensiven Arbeit mit kranken Kindern und alten Menschen mit. Diese Zeit lehrte mich **Geduld, Achtsamkeit, Respekt und Offenheit**. Den Menschen in seiner ganz eigenen Persönlichkeit anzunehmen ist meine Grundhaltung. Insbesondere die Arbeit mit demenziell erkrankten und behinderten Menschen lehrte mich den Menschen mit Geduld, dort abzuholen wo er steht.

Als **Pflegedienstleitung** sammelte ich Erfahrungen und Erkenntnisse in der Mitarbeiterführung. Aus dieser Zeit nahm ich für mich mit, wie wichtig es ist miteinander zu reden und dass Vertrauen das A und O ist. Auch hier wurde mir bewusst, dass ich als Führungskraft die Mitarbeiter dort abholen muss, wo sie stehen, d. h. ihre Stärken erkennen und sie entsprechend einsetzen, um sie nachhaltig als motivierte Mitarbeiter in meinem Verantwortungsbereich gewinnen zu können.

Durch meine **Tätigkeiten in verschiedenen Managementebenen** kenne ich Geschäfts- und Managementprozesse großer Unternehmen und verstehe es, Unternehmensziele und Leitbilder in mein Trainings- und Coaching-Angebot zu integrieren und den Erfolg daran auszurichten.

Gibt es einen roten Faden? Ja!



Seit frühester Jugend geleitet von dem Wunsch „**mit Menschen arbeiten**“, durfte ich unterschiedliche Ebenen in der Arbeit mit Menschen kennenlernen: pflegerisch, emotional und sachlich. In diesen unterschiedlichen Berufen war ich immer auch „**Begleiterin**“ und „**Lehrende**“.

Praktikanten und Auszubildende begleitete ich in ihrem **Lernprozess**. „**Kundige Patienten**“ und deren **Angehörige begleitete** ich in pflegerischen und medizinischen Fragen und auf emotionalen Achterbahnen. Die **Sterbebegleitung** erforderte viel Empathie, Geduld und auch Wissen.

Mein Team begleitete ich in der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems – Workshops, Pflegevisiten und Feedbackgespräche gehörten u. a. zu meinen Aufgaben als Pflegedienstleitung.

Als Bürokauffrau nahm ich u. a. die Rolle der **Lernbegleiterin** für Auszubildende und Praktikanten ein. Fachlich gingen meine Aufgaben über in die **Beratung von Führungskräften** und Nachwuchsführungskräften hinsichtlich ihrer Weiterbildungsmöglichkeiten. Schnell wurde mir klar, dass diese Richtung meinem jugendlichen Wunsch „mit Menschen arbeiten“ am nächsten kam.

Das Studium der **Berufspädagogik vereinte für mich Begleitung, Lehren, Coaching und Beratung**. Ich entdeckte meine Erfüllung und heute bin ich dort, wo ich 1994 (nach dem Fachabitur) schon hinwollte, ohne zu wissen, was genau das sein wird!

Und heute?

Ich bin hier, um das Leben der Menschen mit LEBEN zu füllen.

Ich stehe für LEICHTIGKEIT & LEBENSFREUDE.

Ich bin (d)eine Lebensentdeckerin.